

## Ein sommerlicher Tag im Park

Eine Klanggeschichte von Alina Dommel

für die Jahrgangsstufen 3 und 4

Die folgende Klanggeschichte kann mit Instrumenten des kleinen Schlagwerkes vertont werden. Einzige Voraussetzung ist, dass den Kindern die Orff-Instrumente und gängige Spielweisen bekannt sind.<sup>1</sup> Ziel ist, dass die Kinder selbst eine gemeinsame klangliche Gestaltung der Geschichte entwickeln.

Es ergeben sich viele motivierende Lernsituationen, in welchen klangliche Möglichkeiten von Instrumenten entdeckt und musikalische Ergebnisse gemeinsam reflektiert werden können.

Zur Einführung in die Klangerzeugung kann eine experimentelle Einheit vorgeschoben werden (z. B. mit Wortkarten „Stimme“, „Alltagsgegenstände“, „Instrumente“, Körper“).

### Ideen zur Ausführung:

- 1) Die Kinder sitzen im Kreis. Die Bilder werden ungeordnet auf dem Boden oder an der Tafel präsentiert. Dabei findet ein Unterrichtsgespräch über die Darstellungen und ihren möglichen Zusammenhang statt. Anschließend liest die Lehrkraft die Geschichte vor. Im Unterrichtsgespräch werden die Bildkarten in die richtige Reihenfolge gebracht. Die Kinder erzählen die Geschichte anhand der Bilder nach. Nun erfolgt zur Kontrolle der Reihenfolge der Bilder ein nochmaliges Vorlesen durch die Lehrkraft, während ein Kind an der Tafel bei den Bildkarten mitzeigt. Alternative: In Jahrgangsstufe 3 und 4 kann der Text auch in Abschnitte aufgeteilt durch sicher lesende Kinder der Klasse vorgelesen werden.

---

<sup>1</sup> Auf der BLKM-Homepage gibt es zudem eine Anleitung, wie einige Instrumente ohne großen Zeit- und Materialaufwand selbst gebaut werden können, um das vorhandene Instrumentarium zu ergänzen.

- 2) Nach einem kurzen Unterrichtsgespräch zur Klärung des Begriffs „Klanggeschichte“ werden die Kinder in fünf Kleingruppen eingeteilt. Die Kleingruppen entwickeln anhand des Arbeitsblatts die Verklanglichung ihres Textabschnittes und halten sie grafisch fest. Die Vertonung kann untermalend zur Geschichte erfolgen oder in Lesepausen, was sich bei lauten Geräuschen und Klängen empfiehlt. Sie üben für ihre Präsentation (Lesen und Verklanglichung).
- 3) Zu Beginn der nächsten Musikstunde üben die Kleingruppen mit Hilfe ihrer Aufzeichnungen ihre Verklanglichung.
- 4) Die Kleingruppen präsentieren ihre Ergebnisse. Ein Kind zeigt dabei auf dem Arbeitsblatt den „Kompositions-Ablauf“ an, während es den Text vorliest. Es ist meist sinnvoll, die Klanggeschichte zunächst in einzelnen Abschnitten vorzustellen, bevor ein Gesamtdurchlauf musiziert wird.
- 5) In einem reflektierenden Unterrichtsgespräch werden gegenseitiges Lob und weiterführende Ideen ausgetauscht. Einzelne Stellen werden zur Verbesserung separat geübt. Danach erfolgt in wiederholten Durchgängen der Feinschliff der Verklanglichung.
- 6) Die Geschichte wird nun nicht mehr gelesen. Ein Kind deutet nur in angemessenem Tempo auf den „Kompositions-Ablauf“ und dirigiert dadurch die rein instrumentale Sommerklanggeschichte. Anschließend tauschen sich die Kinder über ihre Eindrücke aus, die ganze Geschichte auf eine rein instrumentale Ebene übersetzt zu haben: Jetzt hat nur noch die Musik erzählt – ohne ein einziges Wort!
- 7) Erfahrungsgemäß wünschen sich die Kinder weitere Durchläufe, um mit getauschten Instrumenten zu musizieren.
- 8) Es bietet sich auch an, die Verklanglichungen in beiden Versionen (d. h. mit und ohne Lesetext) zum Abschluss aufzunehmen. Diese Aufnahmen sind für die Schülerinnen und Schüler eine klangliche Dokumentation ihrer musikalischen Arbeit, die auf der Klassenplattform für alle Kinder der Klasse zugänglich gemacht werden kann. Außerdem dient das gemeinsame Anhören der Aufnahme im Klassenverband als ideale Grundlage für Reflexionsgespräche, da die Kinder von der Rolle der Spielenden in die Rolle der Zuhörenden schlüpfen. Auch ein Video, das die entsprechenden Bilder während der Vertonung aufzeichnet, ist denkbar. Bei allen Aufnahmen sind der Datenschutz und die Persönlichkeitsrechte zu beachten.

## Beispielhafte Anordnung für eine Präsentation der Gruppenarbeit



Klanggeschichte: Text und Bilder siehe folgende Seiten

## Ein sommerlicher Tag im Park

Heute ist ein strahlender Sommermorgen. Die Sonne geht auf und der Himmel ist klar und blau. Der Tag verspricht warm und voller Abenteuer zu werden. Lasst uns unsere Ohren spitzen und die Klänge dieses wundervollen Tages genießen.

Die ersten Vögel beginnen zu singen, ihre Melodien füllen die Luft und wecken die schlafenden Tiere. Die sanften Töne der Vögel lassen die Menschen in den Häusern langsam aus ihren Träumen erwachen.

Der Wind streicht durch die Bäume und lässt die Blätter leise rascheln. Die Bäume begrüßen den neuen Tag und ihre Äste wiegen sich sanft im Wind.

Auf einem nahen Bauernhof kräht ein Hahn lautstark und verkündet, dass es Zeit ist aufzustehen und den Tag zu beginnen. Die Kühe im Stall beginnen zu muhen und die Hühner gackern aufgeregter.

In einem der Häuser wird das Frühstück vorbereitet. Das Klappern von Geschirr und das Brutzeln von Eiern auf der Pfanne vermischen sich mit dem fröhlichen Plaudern der Familie am Frühstückstisch.

Draußen auf der Wiese spielen Kinder. Ihr Lachen und ihre Rufe schallen durch die Luft, während sie Fangen spielen und über den Rasen rennen. Ein Hund bellt freudig und jagt seinem Ball hinterher.

Ein Kind fährt auf seinem Fahrrad vorbei und klingelt laut, um die anderen Kinder zu warnen, zur Seite zu gehen. Das leise Surren der Reifen auf dem Asphalt ist kaum zu hören.

Im Park, nicht weit von den spielenden Kindern entfernt, plätschert ein Brunnen. Das Wasser glitzert in der Sonne und sorgt für eine erfrischende Abkühlung in der warmen Sommerluft.

Über den bunten Blumenbeeten summen Bienen und Schmetterlinge flattern umher. Sie sammeln Nektar und bestäuben die Blumen, während sie von Blüte zu Blüte fliegen.

Eine Familie hat sich auf einer Decke im Park niedergelassen und genießt ein Picknick. Sie teilen Brot, Käse und Obst, während sie sich über die Ereignisse der Woche unterhalten.

Aus der Ferne hört man leise Musik. Jemand spielt Gitarre, und die sanften Töne vermischen sich mit dem Summen der Bienen und dem Rauschen der Bäume. Die Musik verleiht dem Tag eine besondere Stimmung der Ruhe und der Freude.

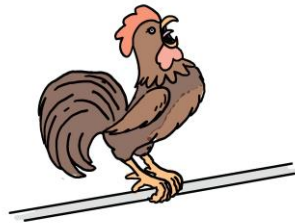
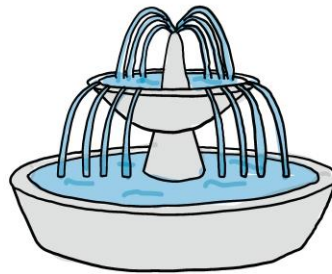
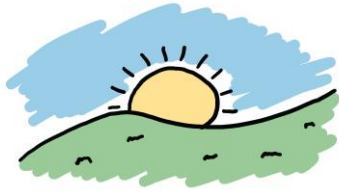
Der Tag neigt sich dem Ende zu, und die Sonne beginnt langsam unterzugehen. Die Grillen beginnen ihr abendliches Konzert und der sanfte Wind kühlt die Luft. Die Menschen packen ihre Sachen zusammen und machen sich auf den Heimweg, während sie die letzten Strahlen der Sonne genießen.

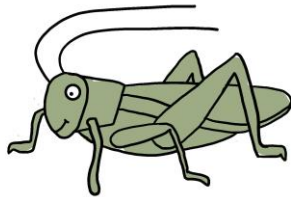
Der Sommerabend ist ruhig und friedlich. Das Plätschern eines nahen Bachs, das leise Zwitschern der Vögel und das sanfte Rauschen der Blätter wiegen den Tag in die Nacht. Ein perfekter Abschluss für einen wunderschönen Sommertag.

Und so endet unser sommerlicher Tag im Park. Die Klänge des Tages verblassen, doch die Erinnerungen bleiben lebendig.

# Bilder zur Klanggeschichte

## „Ein sommerlicher Tag im Park“





Als letztes Bild für die Nacht wird ein schwarzes Tonpapier verwendet.  
Eventuell sind darauf Sterne gemalt oder geklebt.

Hinweis: Die Kopiervorlage enthält die Bilder in größerem Format.

## Klanggeschichte: „Ein sommerlicher Tag im Park“

Gruppenmitglieder: \_\_\_\_\_

---

1. Lest euren Abschnitt der Geschichte noch einmal ganz genau durch.
2. Kreist mit Bleistift alle Stellen ein, die man gut vertonen kann.
3. Denkt darüber nach, welche Instrumente, Gegenstände oder Körpergeräusche ihr dafür benutzen könnt. Schreibt diese auf euren "Bestellzettel".
4. Unterstreicht die Stellen im Text, an denen eure Vertonung im Hintergrund erklingt. Zieht Striche an den Stellen, an denen der Leser eine Sprechpause für eure Geräusche einlegen soll.
5. Notiert euch genau:
  - Wer liest?
  - Wer spielt?
  - Was wird gespielt?
  - Wann wird gespielt?
6. Kommt dann mit eurem "Bestellzettel" zu eurer Lehrkraft. Dort bekommt ihr die benötigten Instrumente, um eure Vertonung zu üben.

### Bestellzettel:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



Gruppe 1 – Mitglieder: \_\_\_\_\_

Heute ist ein strahlender  
Sommermorgen. Die  
Sonne geht auf und der  
Himmel ist klar und blau.  
Der Tag verspricht warm  
und voller Abenteuer zu  
werden. Lasst uns unsere  
Ohren spitzen und die  
 Klänge dieses  
wundervollen Tages  
genießen.

Die ersten Vögel  
beginnen zu singen, ihre  
Melodien füllen die Luft  
und wecken die  
schlafenden Tiere. Die  
sanften Töne der Vögel  
lassen die Menschen in  
den Häusern langsam aus  
ihren Träumen erwachen.

Der Wind streicht durch  
die Bäume und lässt die  
Blätter leise rascheln. Die  
Bäume begrüßen den  
neuen Tag und ihre Äste  
wiegen sich sanft im  
Wind.

Gruppe 2 – Mitglieder: \_\_\_\_\_

Auf einem nahen Bauernhof kräht ein Hahn lautstark und verkündet, dass es Zeit ist aufzustehen und den Tag zu beginnen. Die Kühe im Stall beginnen zu muhen und die Hühner gackern aufgeregt.

In einem der Häuser wird das Frühstück vorbereitet.

Das Klappern von Geschirr und das Brutzeln von Eiern auf der Pfanne vermischen sich mit dem fröhlichen Plaudern der Familie am Frühstückstisch.

Gruppe 3 – Mitglieder: \_\_\_\_\_

Draußen auf der Wiese  
spielen Kinder.

Ihr Lachen und ihre Rufe  
schallen durch die Luft,  
während sie Fangen  
spielen und über den  
Rasen rennen.

Ein Hund bellt freudig und  
jagt seinem Ball hinterher.

Ein Kind fährt auf  
seinem Fahrrad vorbei  
und klingelt laut, um die  
anderen Kinder zu  
warnen, zur Seite zu  
gehen.

Das leise Surren der  
Reifen auf dem Asphalt ist  
kaum zu hören.

Im Park, nicht weit von  
den spielenden Kindern  
entfernt, plätschert ein  
Brunnen.

Das Wasser glitzert in der  
Sonne und sorgt für eine  
erfrischende Abkühlung in  
der warmen Sommerluft.

Gruppe 4 – Mitglieder: \_\_\_\_\_

Über den bunten  
Blumenbeeten summen  
Bienen und  
Schmetterlinge flattern  
umher. Sie sammeln  
Nektar und bestäuben die  
Blumen, während sie von  
Blüte zu Blüte fliegen.

Eine Familie hat sich auf  
einer Decke im Park  
niedergelassen und  
genießt ein Picknick. Sie  
teilen Brot, Käse und  
Obst, während sie sich  
über die Ereignisse der  
Woche unterhalten.  
Kinder laufen aufgeregt  
umher und zeigen ihren  
Eltern entdeckte Schätze,  
wie einen hübschen Stein  
oder einen Käfer.

Aus der Ferne hört man  
leise Musik. Jemand spielt  
Gitarre und die sanften  
Töne vermischen sich mit  
dem Summen der Bienen  
und dem Rauschen der  
Bäume. Die Musik verleiht  
dem Tag eine besondere  
Stimmung der Ruhe und  
Freude.

Der Tag neigt sich dem Ende zu und die Sonne beginnt langsam unterzugehen. Die Grillen beginnen ihr abendliches Konzert und der sanfte Wind kühlt die Luft. Die Menschen packen ihre Sachen zusammen und machen sich auf den Heimweg, während sie die letzten Strahlen der Sonne genießen.

Der Sommerabend ist ruhig und friedlich. Das Plätschern eines nahen Bachs, das leise Zwitschern der Vögel und das sanfte Rauschen der Blätter wiegen den Tag in die Nacht. Ein perfekter Abschluss für einen wunderschönen Sommertag.

Und so endet unser sommerlicher Tag im Park. Die Klänge des Tages verblassen, doch die Erinnerungen bleiben lebendig.